



Der Feuermelder

Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf
Jänner 2019

**Sehr geehrte
Wolkersdorferinnen und
Wolkersdorfer,
liebe Jugend!**



Die Freiwillige Feuerwehr Wolkersdorf wünscht Ihnen nachträglich Prosit Neujahr, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Wir konnten im Jahr 2018 sehr viel bewerkstelligen. Eines der größten Projekte waren die Fertigstellungsarbeiten für den Zubau unseres Feuerwehrhauses, die bis zur Eröffnung mit Höchstdruck und viel Eigenleistung unserer Mitglieder durchgeführt wurden. Bei der Eröffnungsfeier folgten zahlreiche Ehrengäste, ausführende Handwerksfirmen und Sponsoren unserer Einladung. Nach der Heiligen Messe konnten wir für unseren Zubau und unsere Arbeit im Feuerwehrdienst den Segen durch unseren Stadtpfarrer Leopold Mathias empfangen.

Ein großes „Dankeschön“ dürfen wir der Stadtgemeinde Wolkersdorf, Bürgermeisterin Anna Steindl, dem Land Niederösterreich und Ihnen, liebe Wolkersdorferinnen und Wolkersdorfer, für die finanzielle Unterstützung sagen. Ohne diesen Beitrag wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Da unsere Schutzhelme in die Jahre gekommen sind und uns die persönliche Schutzausrüstung selbstverständlich ein großes Anliegen ist, wurde durch ein spezielles Sponsoringprojekt ein Großteil der Mannschaft mit neuen Helmen ausgerüstet.

Danke dafür an folgende Sponsoren:
RÖGNER Transporte GmbH, VELUX Österreich GmbH, Autohaus Lamberg GmbH, ELEKTRO Gindl Ing. Gindl Gesellschaft m.b.H, Ing. Prager Elektronik HandelsGmbH, SKS SIMKA GMBH, Lahofer Baumeister GesmbH, Weinbau & Obstbau Center Wolkersdorf, Tapezierermeister Erwin Gössl, Rack Schaltanlagen GmbH, Auto Wenko, Volksbank Wien AG, Raiffeisenkasse Wolkersdorf regGenmbH, Fleischerei Krames, Niederösterreichische Versicherung, SPL Tele GmbH & Co KG, SPL Powerlines Austria GmbH & Co KG, Hotel Klaus, Fa. Dräger.

Um den Rest unserer Mitglieder auch noch mit den neuen Helmen (ein Stück kostet ca. € 280,-) ausstatten zu können, ersuchen wir Sie um eine Spende. Bitte nutzen Sie dazu den beiliegenden Erlagschein. Vielen Dank bereits jetzt für Ihre Unterstützung!

Es freut uns sehr, dass sich im Jahr 2018 gleich sechs neue Mitglieder für den Dienst am Nächsten bereit erklärten und nun die FF Wolkersdorf unterstützen. Damit trug

unsere Anfang Mai durchgeführte „Florianiwoche“ Früchte und wir können unseren Mannschaftsstand halten. In den Statistiken auf Seite 5 finden Sie einige interessante Zahlen dazu!

Sollten wir ihr Interesse an der Feuerwehr erwecken können, dann melden Sie sich bei uns. Kontaktdaten:

- Kommandant
BR Christian Weber
Tel.: 0664 52 96 264
E-Mail: c.weber@feuerwehr.gv.at
- Erster Kommandant Stellvertreter
BI Wolfgang Höflinger
Tel.: 0664 14 50 226
E-Mail: wolfgang.hoeflinger@feuerwehr.gv.at
- Zweiter Kommandant Stellvertreter
BI Christian Zagler
Tel.: 0676 94 12 100
E-Mail: christian.zagler@feuerwehr.gv.at

Für die Veranstaltungen im Jahr 2019 darf ich Sie schon jetzt wieder recht herzlich einladen, mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. DANKE für ihre Unterstützung!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Brandrat Christian Weber
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf



Ende August übergaben einige der Helmsponsoren persönlich „ihre“ Helme an die Mitglieder der FF Wolkersdorf.

Vorschau auf 2019

28. April	Schnitzelfrühshoppen
1. Mai	Maibaumaufstellen
4. Mai	Florianimesse
September	Oktoberfest

Rückblick auf die Aktivitäten 2018

Jugend im Einsatz



Auch heuer freuten wir uns schon sehr auf „Jugend im Einsatz“. Unter anderem durften wir die Menschenrettung aus Fahrzeugen mittels hydraulischem Rettungsgerät, den Umgang mit Leitern sowie den mit Rettungsgeräten wie dem Notrettungsset üben. Und natürlich wurden wir bei der einen oder anderen Übung bei Temperaturen über 25°C auch ein wenig nass...



Wissenstest



Der Wissenstest fand heuer in Wilfersdorf statt. Unser Wissen wurde wieder in verschiedensten Gebieten abgeprüft – Geräte für den Brandein-
satz, Ausrüstung für die Tech-

nische Hilfeleistung, Schadstoffeinsätze, Leinen und Knoten, Dienstgrade und vieles mehr. Und wir haben es wieder bewiesen, dass wir das können!

Feuerweh- jugendlager

Anfang Juli fand wieder das jährliche Jugendlager statt, heuer in St. Ägyd am Neuwalde. Die FJ Wolkersdorf war mit Bernhard, Paul und Kon sowie zwei Betreuern dabei. Federball war unser beliebtester Sport. Durch einen beinahe durchgehenden Regen von

Donnerstag abend bis Samstag früh wurden wir auch Pokermeister. Die Freizeitwanderung am Samstag hat uns dann wieder ein bisschen nach draußen gebracht und wir konnten die wunderschöne Landschaft genießen.





Zillenfahren

Die Feuerwehren Orth und Mannsdorf haben einen Ausflug für unsere Feuerwehrjugend an die Donau zum Zillenfahren organisiert. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht – es sind auch alle trocken geblieben.



Fertigkeit-abzeichen

Leo, Matthias und Paul stellten ihr Wissen rund ums Thema Funkgeräte unter Beweis und konnten sich ihre Abzeichen mit hervorragenden Leistungen verdienen.



Erprobung

Die erste Erprobung absolvierten Leo und Matthias, die dritte Paul und Kon. Alle konnten die gestellten Aufgaben beinahe fehlerfrei lösen. Unter anderem waren Gegenstände im Fahrzeug zu finden, Kleinlöschgeräte zu erklären, ein Knoten um eine Leiter zu binden, sich in der Gruppe richtig zu verhalten sowie Wassernahmestellen im Ortsgebiet zu kennen und das Strahlrohr korrekt zu bedienen.



Wir konnten 2018 Bernhard in den aktiven Dienst überstellen. Er ist bereits mitten in der Grundausbildung und verstärkt die aktive Mannschaft teilweise schon bei Einsätzen. Bei der Feuerwehrjugend fehlt er natürlich schon sehr!

Wir sind derzeit vier Mitglieder, die sich über weiteren motivierten „Zuwachs“ freuen. Jugendstunden finden außerhalb von Schulferien jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Nähere Informationen findet ihr auf www.ffwolkersdorf.at!

OLM Wera Zagler, Feuerwehrjugendbetreuerin

Rückblick 2018



1. Jänner: Brand in einem Biomasseheizwerk



5. Juni: Bergung eines Kleintransporters aus einer ungewöhnlichen Lage



19. Jänner: Auf der A5 verunfallte ein mit Rinderhälften beladener Sattelschlepper, wir bargen das Fahrzeug und das Fleisch.



6. Februar: Vollbrand eines Lkws auf der A5



27. November: zwei Schwerverletzte bei Frontalzusammenstoß auf der A5

Statistik 2018

129 Einsätze mussten wir 2018 leisten (also jeden dritten Tag ein Einsatz), deutlich mehr als im langjährigen Schnitt. Überwiegend waren es kleinere technische Einsätze, aber auch der eine oder andere Brandeinsatz fand sich darunter. 89% der Einsätze waren in unserem Einsatzgebiet, bei einigen Einsätzen halfen wir anderen Feuerwehren. 61% aller Einsätze waren direkt im Ortsgebiet von Wolkersdorf. Auf der nächsten Seite finden Sie einen kleinen bebilderten Auszug.

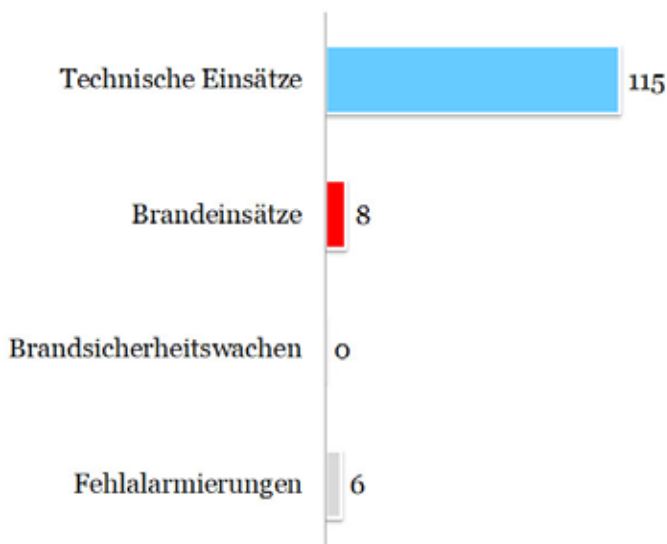
Uns allen bleibt sicherlich der Frontalzusammenstoß zweier Pkw auf der A5 Ende November in Erinnerung. Dabei wurden die beiden Lenker schwer verletzt eingeklemmt, wobei ein Fahrzeug zu brennen begann. Hier zeigte sich, dass ein mitgeführter Feuerlöscher Leben retten kann. Denn die Ersthelfer hielten andere Fahrzeuge an und nahmen deren Handfeuerlöscher, um das Feuer so lange bekämpfen zu können, bis wir eintrafen.

Der zweite verletzte Lenker war so stark in seinem Fahrzeug eingeklemmt, dass wir ihn nur aufgrund

der modernen Einsatzgeräte (hydraulischer Rettungssatz der neuesten Generation) aus dem Pkw befreien konnten. Dabei kam noch ein wichtiger Faktor ins Spiel: Die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren. Es wurden aufgrund der Schwere des Unfalls die Feuerwehren Obersdorf und Hochleithen zusätzlich alarmiert.

Zum Abschluss noch zwei interessante Zahlen: Jedes Mitglied war im Jahr 2018 **113 Stunden** pro Jahr für die FF Wolkersdorf tätig. Zu diesen Stunden zählen die Einsätze, Übungen, Schulungen, Instandhaltungstätigkeiten, Reparaturen, die Arbeiten für unseren Zubau, Verwaltungsdienst etc.

Die zweite Zahl: **41 Minuten**. Diese Zeit wurde **pro Wolkersdorfer Haushalt** von unseren Mitgliedern als reine Einsatzzeit gearbeitet. Das bedeutet, jeder Haushalt müsste 41 Minuten pro Jahr nur für die direkte Schadensabwehr bzw. Gefahrenbekämpfung (ohne Vorbereitung, Schulung, Gerätewartung etc.) aufwenden.



Absetzbarkeit von Spenden

Seit einigen Jahren können Spenden an Freiwillige Feuerwehren von der Steuer abgesetzt werden. Seit 01.01.2017 müssen diese Spenden bei der sogenannten Arbeitnehmerveranlagung („Steuerausgleich“) zu Jahresbeginn nicht mehr gesondert angegeben werden, sondern werden **automatisch** anerkannt. Dazu müssen diese Informationen natürlich dem Finanzamt bekannt sein, weshalb alle Freiwilligen Feuerwehren seit 01.01.2017 alle Spenden dem Finanzamt melden müssen – außer der Spender wünscht dies ausdrücklich nicht.

Dann kann er die Spende auch nicht steuerlich geltend machen.

Was bedeutet das für Sie?

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen wollen, geben Sie uns bitte am beiliegenden Erlagschein oder bei der Überweisung einfach Ihren vollen Namen und Ihr Geburtsdatum bekannt – das reicht. Wir müssen diese Informationen dann an das Finanzamt weitergeben. Fehlt eine der Angaben, müssen wir dies als Erklärung betrachten, dass die Spende nicht von der Steuer abgesetzt werden soll.

Merkregel bei der Alarmierung von Einsatzkräften:

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

Wie viele Verletzte gibt es?

Zusammen sind wir stark!



Die Überschrift ist sicherlich vielen bekannt und passt auch perfekt zum Bild. Hier wird die Last des Baumstamms auf viele Schultern verteilt. Es ist eine Binsenweisheit, dass gemeinsam mehr erreicht werden kann als jeder einzelne es vermag. Dennoch muss es gerade jetzt, wo Solidarität und Zusammenhalt nicht mehr überall gelebt werden, wieder einmal gesagt oder geschrieben werden.

Die Stärke der Freiwilligen Feuerwehren hängt von vielen Faktoren ab, einer soll an dieser Stelle hervorgehoben werden: In einer Freiwilligen Feuerwehr finden sich viele verschiedene Berufsgruppen. Auch bei der FF Wolkersdorf gibt es fast kein Berufsbild, das wir nicht abdecken. Dies macht sich einerseits „bei Arbeiten“ wie dem Zubau, wie wir ihn 2017

und 2018 durchführten, bemerkbar, andererseits natürlich auch im Feuerwehralltag.

Im Einsatz haben handwerklich ausgebildete Mitglieder einen Startvorteil, aber wer sagt denn, dass nicht auch ein Koch oder ein Buchhalter mit einer Motorsäge oder einem Winkelschleifer umgehen können. Oder (und hier kommt die Stärke zum Vorschein) er lernt es vom Handwerker... Und beim nächsten Frühschoppen lernt der Installateur vom Koch etwas, wenn er in der Küche steht. Genau so läuft es bei uns in allen Lebenslagen. So mancher entdeckt dann auch sein Talent für ganz andere Bereiche.

Bei Freiwilligen Feuerwehren ist die hohe Intensität eine spezielle Kompo-

nente: Wenn im Einsatzfall jemand mit einem Werkzeug arbeitet, muss er es zu 100% beherrschen, egal ob er Handwerker oder Buchhalter ist. Geübt wird bei der Übung. Ähnlich läuft es bei unseren Veranstaltungen: Wir können nur dann hunderte Schnitzel in so kurzer Zeit zubereiten und servieren, wenn alle Rädchen perfekt ineinandergreifen. Für beides gilt, dass wir es nur schaffen können, wenn alle gemeinsam den Baumstamm tragen. Schließlich haben wir alle ein gemeinsames Ziel.

PS: Gewisse Fertigkeiten, z. B. Löschtechniken oder das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungssatz, müssen alle neu erlernen. Genau das macht auch einen gewissen Reiz aus, weil es so etwas einfach nur bei Feuerwehren gibt...

Für den Inhalt verantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wolkersdorf, Brandrat Christian Weber
Johann-Galler-Straße 6, 2120 Wolkersdorf

Tel: 02245/2430

E-Mail: ffwolkersdorf@aon.at | Web: www.ffwolkersdorf.at

Redaktion: ASB MMag. Andreas Pleil

Layout und Grafik: OFM Christian Kancer und Mag. (FH) Martina Kancer

Texte: Brandrat Christian Weber, OLM Wera Zagler und ASB MMag. Andreas Pleil